

An die  
Mitglieder der  
**BEOBACHTERGRUPPE**

Stuttgart, 05.03.2009  
41 Pl/061-09/mh

**PROTOKOLL der SITZUNG der  
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART  
vom 03. März 2009, 19:58 Uhr**

Ort: STERNWARTE WELZHEIM, West-Kuppel

Teilnehmer: ENGELMANN, FÖRNZLER, FÜRST, GAVRANOVIC, GERTZ, GRÄBER,  
HUK, IDLER, NIKOLAIZIG, OTT, SEIP, WEISHAAR und ZOLLER

Gäste: SCHNEIDER Kurt

Abwesend: BRÜCKNER und GUTZEIT

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt den Sky-Katalogue 2000.0 Vol. 1. Ferner teilt er die Mitarbeiterausweise 2009 aus. Jeder BEO bekommt außerdem ein Sonderheft von SuW-ESA über die beiden Satelliten HERSCHEL und PLANCK.

Das letzte Protokoll wird mit einer Korrektur angenommen: Tag der offenen Tür ist selbstverständlich am 28. März 2009 und nicht wie irrtümlich angegeben 2008.

**STATISTIK:**

GRÄBER legt die Statistik für die Monate Januar und Februar 2009 vor.

**AKTUELLES:**

HUK: Das bisherige **Sternwartelogo** ist veraltet. Es zeigt nur eine einzige Kuppel. GERTZ will sich darum kümmern, dass der Graphiker, Herr Erich Schwarz ein neues Logo entwirft. Dieses soll stilisiert die drei Kuppeln zeigen. SEIP weist darauf hin, dass es recht einfach und symbolisch gestaltet sein soll, damit es auch in kleiner Form bei einer Abbildung gut zu erkennen ist.

Vorgesehener Termin für **Begehung des neuen Industriegebietes**, um Beleuchtungszustand zu überprüfen: Dienstag, 10.03.2009, nach dem Astro-Stammtisch.

**Planetenweg:** Hier noch keine weitere Initiative von der Stadt Welzheim. GERTZ hat Alternativroute von der Sternwarte über die Kesselgrotte hinunter zur Laufenmühle als Wanderweg mit Planetentafel vorgeschlagen. OTT: Es bestehen Zweifel, ob die Naturschutzbehörde einen solchen Planetenweg genehmigt. HUK: Dies ist Sache der Stadt Welzheim.

**Schaukasten** am Eingang West-Kuppel: Leider noch in desolatem und unaufgeräumten Zustand.

**Fotoausstellung Rathaus:** Die Arbeitsgruppe hat bei Herrn Dr. LEMMER zweimal getagt. Der Name der Ausstellung lautet auf Vorschlag von ENGELMANN: „Sternwarte Welzheim – Das Weltall erleben!“. OTT will dem Planetarium noch eine Aufnahme von Herrn RATHGEB vom Umweltamt Stuttgart zur Verfügung stellen.

#### GRUPPENBESUCHE:

Es liegt eine Anfrage von Herrn Altbürgermeister Otto AICHELE, Vorsitzender des Welzheimer Waldvereins e.V., vor. Herr AICHELE wünscht für die Vereinsmitglieder eine Sonderführung in der Sternwarte. Terminvorschlag: Dienstag, **30. Juni 2009, 21:30 Uhr**. An diesem Termin ist auch der zunehmende Halbmond zu sehen. Führung übernehmen GERTZ, WEISHAAR und HUK. Die Gruppe Pfadfinder Royal-Ranger (Führung am 30. Januar 2009, SEIP) hat 50,00 € an Spende überwiesen. Barspenden gingen keine ein. Die Gruppentermine werden kurz durchgesprochen.

#### TECHNIK:

Laut Mitteilung von Philipp K. ist der Fokalreducer an GERTZ unterwegs. GERTZ wird ihn prüfen. Vorher kann die Rechnung nicht bezahlt werden.

Sternführungen in der Ost-Kuppel: GERTZ hat **Sicherheitshinweise** per E-Mail verschickt. Danach ist der Führende verantwortlich, dass sich niemand im Schwenkbereich des Teleskops aufhält und dass auch der Steuerungscomputer vor unbefugter Inbetriebnahme durch Gäste gesichert wird. Laut Betriebsanleitung von Philipp K. sollen die Besucher beim Schwenken des Teleskops die Kuppel vorher verlassen.

SEIP: Auch Führungen in der West-Kuppel am großen Refraktor sind nicht ungefährlich. Es erfolgt eine kürzere Diskussion über Gefährdung und Sicherheit des Publikums. OTT: Bei einer Sternführung sind alle Besucher über mögliche Gefährdungen aufzuklären. So unter anderem, dass das Stiegenhaus nur schwach beleuchtet und beim Verlassen der West-Kuppel eine Stufe zu beachten ist. HUK: Bis zur nächsten BEO-Sitzung sollen alle BEOs Punkte liefern, welche in einer **Betriebsanweisung für die Sicherheit** des Publikums zusammengefasst werden sollen.

GERTZ: Folgende Unterhaltungsarbeiten an den Sternwartegebäuden sind dringend erforderlich: Süd-Kuppel ist vom Schimmelpilz befallen, West-Kuppel von Flugrost befallen. HUK wird einen entsprechenden Brief an Bürgermeister HOLZNER der Stadt Welzheim verfassen.

GRÄBER: **Handtaster für Hypergraph** in Süd-Kuppel noch nicht erneuert. Erster Versuch ging schief, es folgt nun ein zweiter.

FÜRST: **Funksteuerung** für den großen Refraktor – gut Ding braucht Weile! Das Projekt ist aber nicht in Vergessenheit geraten.

IDLER: Vorschlag: Die Montierung von Lichtenknecker die im Planetarium aufbewahrt wird, soll für die Säule im Freien adaptiert werden. Dann können auch Sternführungen mit einem kleinen Refraktor vor dem Haus angeboten werden. Um die Säule sollte ferner der Boden befestigt werden (eventuell durch Betonplatten).

**BEOBACHTUNGEN:**

GERTZ hat nach jahrelanger Arbeit nun eine **komplette Lunation** fertiggestellt. Die Bilder sind im Archiv des Planetariums.

**Komet Lulin** wurde von GERTZ und NIKOLAIZIG aufgenommen. HUK erinnert daran, dass diesmal **Venus** in unterer Konjunktion weit nördlich der Sonne steht. Es ergibt sich eine außerordentlich schmale Sichel mit übergreifenden Hörnerspitzen (Untere Konjunktion: 27. März 2009). Aufnahmen wären erwünscht. Ebenso **Strichspuraufnahmen** von **Ceres**, die am 25. Februar 2009 in Opposition stand.

Grundsätzliche Beobachtungsaufgaben: Überprüfung des Lichtsmogs mit Hilfe der sichtbaren Sterne des Kleinen Wagens (siehe auch HIMMELSAJAHR).

Beobachtung von R CrB: Dieser eruptiv Veränderliche hat eine sehr große Amplitude ( $6^m$  bis  $15^m$ ) und ist daher leicht zu überwachen.

HUK: Sternwarten mit wesentlich kleineren Instrumenten (40cm-und 60cm-Reflektoren) entdecken in letzter Zeit zahlreiche Supernovae in Galaxien. Eine systematische Überwachung bestimmter Galaxienfelder wäre angebracht.

**DIENSTEINTEILUNG:**

Nächster Tag der offenen Tür: **Samstag, 28. März 2009, von 16 bis 18 Uhr** (Gruppe A).

HUK sammelt die ausgefüllten Führungsdienst-Formulare für das I. Quartal 2009 ein.  
Zweiter Teil **Techniktag**: Termin: Samstag, 09. Mai 2009 von 14 bis 18 Uhr. GERTZ hat die zu erledigenden Arbeiten bereits in einer Rundmail bekannt gegeben.

**Gruppeneinteilung:**

**Montag:** FÜRST, GRÄBER, GUTZEIT, NIKOLAIZIG, SEIP, ZOLLER

**Mittwoch:** GERTZ, OTT, WEISHAAR, GAVRANOVIC

**Samstag:**

A:	BRÜCKNER, NIKOLAIZIG, OTT, ZOLLER
B:	ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, GAVRANOVIC
C:	FÜRST, GRÄBER, SEIP, GUTZEIT, IDLER

2009	Gruppe	2009	Gruppe
Sa, 07. März	A	Sa, 18. April	A
Sa, 14. März	B	Sa, 25. April	B
Sa, 21. März	C	Sa, 02. Mai	C
Sa, 28. März	A	Sa, 09. Mai	A
Sa. 04. April	B	Sa, 16. Mai	B
Sa, 11. April	C	Sa, 23. Mai	C

**SONSTIGES:**

HUK weist auf den Sondervortrag der Woitschach-Stiftung zum Internationalen Jahr der Astronomie hin: Am Mittwoch, 29. April 2009, spricht im Keplersaal des Planetariums Prof. Dr. Andreas BURKERT zum Thema: URKNALL UND STERNENSTAUB – DER MENSCH IM KOSMOS.

WEISHAAR/OTT: Es wird abermals über eine Gesetzesänderung im Steuerrecht diskutiert: Kann ehrenamtlich geleisteter Arbeitsaufwand mit einem fiktiven Stundenlohn angesetzt und steuerlich berücksichtigt werden? Eine endgültige Klärung wird nicht erreicht. HUK: Es ist die Stellungnahme eines Steuerberaters einzuhören oder das Finanzamt zu befragen.

SEIP stellt sein neues Buch vor: „Himmelsfotografie mit der digitalen Spiegelreflexkamera“, erschienen im Franckh-Kosmos-Verlag (Lektorat: ENGELMANN).

Nächste Astro-Stammtische in der „Sonne“ in Eselhalden:

Dienstag, 10. März 2008,

Dienstag, 07. April 2009,

Die Sitzung endet um 21:34 Uhr MEZ.

Die nächste Sitzung der Beobachtergruppe findet am **Dienstag, 21. April 2009**, um 19:58 Uhr MESZ statt.

Das Ende ist für 22:00 Uhr vorgesehen.

HUK

# # #